

2023

**Halbjahres-
finanzbericht**

secunet – Schutz für digitale Infrastrukturen

secunet ist Deutschlands führendes Cybersecurity-Unternehmen. In einer zunehmend vernetzten Welt sorgt das Unternehmen mit der Kombination aus Produkten und Beratung für widerstandsfähige, digitale Infrastrukturen und den höchstmöglichen Schutz für Daten, Anwendungen und digitale Identitäten. secunet ist dabei spezialisiert auf Bereiche, in denen es besondere Anforderungen an die Sicherheit gibt – wie zum Beispiel eGovernment, eHealth, sowie IIoT und Cloud. Mit den Sicherheitslösungen von secunet können Unternehmen höchste Sicherheitsstandards in Digitalisierungsprojekten einhalten und damit ihre digitale Transformation vorantreiben.

Public Sector

Digitale Souveränität für Staat und Gesellschaft

Ein ganzheitliches IT-Sicherheitskonzept ist für Behörden und Streitkräfte unerlässlich. Der Public Sector von secunet begleitet die digitale Transformation von Verwaltungen, Behörden und Streitkräften im In- und Ausland. Vertrauenswürdige Sicherheitslösungen sorgen für widerstandsfähige digitale Infrastrukturen und den höchstmöglichen Schutz für Daten, Anwendungen und digitale Identitäten. Beratung, Sicherheitsanalysen und Trainings komplettieren das Portfolio von secunet für Cybersicherheit. Auf diese Weise nutzen öffentliche Organisationen neueste Technologien, behalten aber gleichzeitig ihre digitale Souveränität.

Business Sector

Sichere Digitalisierung in Industrie und Gesundheitswesen

Die digitale Transformation bringt neue Geschäftsmodelle hervor, beschleunigt die Kommunikation und schafft effizientere Prozesse in bestehenden Wertschöpfungsketten. Doch die zunehmende Vernetzung und neue Technologien erhöhen gleichzeitig das Risiko für Cyberangriffe, Malware, Datenmissbrauch und Spionage. Der Business Sector von secunet unterstützt Unternehmen und das Gesundheitswesen bei der Absicherung von Informations- und Kommunikationstechnologien. Die Kernkompetenz liegt dabei in der Beratung sowie in der Entwicklung und Produktion vertrauenswürdiger Sicherheitslösungen, die sich nahtlos in bestehende IT-Landschaften integrieren und diese wirksam schützen.

Kennzahlen

secunet-Konzern im Überblick (nach IFRS)

Angaben in Mio. Euro

Operative Kennzahlen	H1/2023	H1/2022	Veränderung
Umsatzerlöse	151,5	135,5	12%
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	4,0	14,9	-73%
EBIT-Marge	2,6%	11,0%	-8,4 Pp.
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3,6	14,9	-76%
Konzernperiodenergebnis	2,4	10,1	-76%
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,39	1,57	-76%

Kennzahlen Cashflow	H1/2023	H1/2022	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	-3,0	-32,7	-%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3,4	-51,6	-%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-11,9	-30,0	-%

Bilanzkennzahlen	30.6.2023	31.12.2022	Veränderung
Bilanzsumme	281,1	315,4	-11%
Eigenkapital (inkl. nicht beherrschende Anteile)	111,7	127,8	-13%
Eigenkapitalquote	39,7%	40,5%	-0,8 Pp.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3,2	21,5	-85%
Fremdmittel	169,4	187,6	-10%
Kredite	9,9	0,5	>100%
Auftragsbestand	191,6	197,6	-3%
Festangestellte Mitarbeiter	1.013	958	+6%

Aktienkennzahlen	30.6.2023	31.12.2022	Veränderung
Im Umlauf befindliche Aktien	6.469.502	6.469.502	-%
Schlusskurs (Xetra, in Euro)	217,5	196,4	11%
Marktkapitalisierung (in Mrd. Euro)	1,4	1,3	11%

Quartalsübersicht

Angaben in Mio. Euro

	Q1/2022	Q2/2022	Q3/2022	Q4/2022	Q1/2023	Q2/2023
Umsatzerlöse	65,4	70,1	77,5	134,2	55,2	96,3
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	8,5	6,4	9,0	23,1	-6,2	10,2

Inhalt

Halbjahresfinanzbericht 2023

Konzern-Zwischenlagebericht zum 1. Halbjahr 2023

- 8 Ertragslage
- 10 Vermögens- und Finanzlage
- 12 Investitionen
- 12 Mitarbeiter
- 13 Ausblick, Chancen und Risiken
- 13 Zukunftsbezogene Aussagen

Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss

- 16 Konzernbilanz
- 18 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 18 Gesamtergebnisrechnung
- 19 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Ausgewählte erläuternde
Konzern-Anhangangaben
- 33 Erklärung der gesetzlichen Vertreter
- 34 Bescheinigung nach
prüferischer Durchsicht

Service

- 36 Service und Hinweise

Konzern- Zwischen- lagebericht

zum ersten Halbjahr 2023

- 8** Ertragslage
- 10** Vermögens- und Finanzlage
- 12** Investitionen
- 12** Mitarbeiter
- 13** Ausblick, Chancen und Risiken
- 13** Zukunftsbezogene Aussagen

Ertragslage

Umsatzentwicklung

Im ersten Halbjahr 2023 erzielte secunet einen Konzernumsatz von 151,5 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 12% im Vergleich zum Umsatz im gleichen Zeitraum des Vorjahres (135,5 Mio. Euro). Der Umsatzzuwachs ist auf eine positive Geschäftsentwicklung im Segment Public Sector zurückzuführen.

Im zweiten Quartal 2023 wurde ein Umsatz von 96,3 Mio. Euro erreicht. Dieser lag damit um 37% über dem Umsatz im gleichen Quartal des Vorjahres (70,1 Mio. Euro). Das unterjährige saisonale Umsatzmuster des secunet-Konzerns zeigt üblicherweise einen überproportional steigenden Trend vom ersten bis zum letzten Quartal. Dies zeigt sich auch in diesem Jahr: Nachdem der Start in das Jahr operativ verhalten verlief, hat mit dem zweiten Quartal bereits eine deutliche Trendwende stattgefunden.

Ergebnisentwicklung

Im zweiten Quartal 2023 verzeichnete der secunet-Konzern eine erhebliche Verbesserung beim Ergebnis. Nach einem negativen EBIT von -6,2 Mio. Euro im ersten Quartal konnte im zweiten Quartal ein positives EBIT von 10,2 Mio. Euro erzielt werden. Dies entspricht einer deutlichen Steigerung von 59% gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres (6,4 Mio. Euro).

Insgesamt belief sich das EBIT des secunet-Konzerns im ersten Halbjahr 2023 auf 4,0 Mio. Euro, verglichen mit 14,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dieser Rückgang ist insbesondere auf die Herstellungskosten des Umsatzes (Umsatzkosten) zurückzuführen, die um 27% auf 127,5 Mio. Euro gestiegen sind (Vorjahr: 100,2 Mio. Euro). Dies erklärt sich durch einen Anstieg des Materialaufwands, bedingt durch das Wachstum im Produktgeschäft und eine Veränderung im Produktmix. Darüber hinaus führte der kräftige Ausbau der Belegschaft in den produktiven Bereichen zu einem Anstieg des Personalaufwands.

Die Vertriebskosten erhöhten sich in der Berichtsperiode auf 12,7 Mio. Euro (Vorjahr: 10,6 Mio. Euro), was auf verstärkte Vertriebsaktivitäten und den damit verbundenen erhöhten Personalbedarf zurückzuführen ist. Die allgemeinen Verwaltungskosten lagen mit 5,4 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (5,4 Mio. Euro), ebenso wie die Forschungs- und Entwicklungskosten mit 4,6 Mio. Euro (Vorjahr: 4,5 Mio. Euro).

Im Zuge des Halbjahresabschlusses zum 30. Juni 2023 wurde eine Neubewertung der im Rahmen der Akquisition der SysEleven GmbH vertraglich vereinbarten Auszahlungsklausel durchgeführt. Durch die Neubewertung wurde eine Wertminderung der Auszahlungsklausel um 2,6 Mio. Euro ermittelt. Dies führte zu einem entsprechenden einmaligen positiven Ergebniseffekt in der Berichtsperiode in Höhe von 2,6 Mio. Euro, der als sonstiger betrieblicher Ertrag erfasst wurde.

Die Zinserträge waren im ersten Halbjahr 2023 unwesentlich. Die Zinsaufwendungen betragen 0,3 Mio. Euro (Vorjahr: 0,2 Mio. Euro). Neben der Verzinsung der Pensionsrückstellungen resultierte der Anstieg hauptsächlich aus dem Zinsaufwand für einen temporär aufgenommenen Kontokorrentkredit sowie aus Aufwendungen im Rahmen der Leasingbilanzierung nach IFRS 16.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) des secunet-Konzerns betrug im ersten Halbjahr 2023 3,6 Mio. Euro (Vorjahr: 14,9 Mio. Euro). Der Steueraufwand lag bei 1,2 Mio. Euro (Vorjahr: 4,8 Mio. Euro). Dies entspricht einer Steuerquote von 32% (Vorjahr: 32%). Als Resultat belief sich das Konzernperiodenergebnis auf 2,4 Mio. Euro (Vorjahr: 10,1 Mio. Euro). Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie wird mit 0,39 Euro (Vorjahr: 1,57 Euro) ausgewiesen.

Segmentberichterstattung

Der secunet-Konzern ist nach Zielgruppen in zwei Geschäftsbereiche segmentiert.

Public Sector

Der Schwerpunkt des Geschäfts des secunet-Konzerns richtet sich an Behörden, Ministerien sowie Organisationen im Bereich der Verteidigung. Entsprechend hoch ist der Beitrag des damit befassten Geschäftsbereichs Public Sector zum Konzernumsatz. Dieser betrug im ersten Halbjahr 2023 86% (Vorjahr 84%). Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 130,2 Mio. Euro, was einem Zuwachs von 15% im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres (113,1 Mio. Euro) entspricht. Sowohl das Produktgeschäft als auch das Dienstleistungsgeschäft trugen zu dieser positiven Entwicklung bei.

Ähnlich wie auf Konzernebene sind auch im Public Sector die Aufwendungen im höheren Maße als der Umsatz gestiegen. Die Ursachen sind analog zu denen im Konzern. Die Umsatzkosten betragen 105,9 Mio. Euro (Vorjahr: 83,3 Mio. Euro) und stellten die größte Kostenposition dar. Die Vertriebskosten beliefen sich auf 10,0 Mio. Euro (Vorjahr: 8,3 Mio. Euro), die allgemeinen Verwaltungskosten auf 4,6 Mio. Euro (Vorjahr: 4,5 Mio. Euro) und die Forschungs- und Entwicklungskosten auf 4,1 Mio. Euro (Vorjahr: 2,9 Mio. Euro).

Aufgrund dieser Kostenentwicklung verringerte sich das EBIT im Public Sector auf 5,6 Mio. Euro (Vorjahr: 14,2 Mio. Euro).

Business Sector

Im Geschäftsbereich Business Sector wurden rund 14% des Konzernumsatzes erwirtschaftet (Vorjahr: 16%). Dieser Bereich bedient zwei Märkte in der privaten Wirtschaft: das Gesundheitswesen und die Industrie. Die Umsatzerlöse betragen im ersten Halbjahr 2023 21,2 Mio. Euro und lagen damit nur geringfügig unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (22,4 Mio. Euro).

Die Kosten entwickelten sich wie folgt: Die Umsatzkosten und die Vertriebskosten stiegen auf 18,9 Mio. Euro (Vorjahr: 16,9 Mio. Euro) bzw. 2,7 Mio. Euro (Vorjahr: 2,2 Mio. Euro). Hingegen verringerten sich die allgemeinen Verwaltungskosten und die Forschungs- und Entwicklungskosten auf 0,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro) bzw. 0,5 Mio. Euro (Vorjahr: 1,6 Mio. Euro). Aufgrund dieser Entwicklungen reduzierte sich das EBIT im Business Sector auf -1,6 Mio. Euro (Vorjahr: 0,7 Mio. Euro).

Auftragslage

Der Auftragsbestand im Konzern lag zum 30. Juni 2023 weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Insgesamt summierten sich die festen Bestellungen auf 191,6 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 20% gegenüber dem Auftragsbestand zum Vorjahresstichtag (159,9 Mio. Euro).

Vermögens- und Finanzlage

Kapitalstruktur des Konzerns

Zum Ende des ersten Halbjahres 2023 betrug die Bilanzsumme des secunet-Konzerns 281,1 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 315,4 Mio. Euro). Auf der Passivseite entfielen 111,7 Mio. Euro auf das Eigenkapital (31. Dezember 2022: 127,8 Mio. Euro) und 169,4 Mio. Euro auf das Fremdkapital (31. Dezember 2022: 187,6 Mio. Euro).

Die Finanzierung des laufenden Geschäfts und notwendiger Ersatzinvestitionen wurde in der Berichtsperiode durch liquide Mittel sichergestellt. Zusätzlich steht secunet eine Kreditlinie in Höhe von 30 Mio. Euro zur Verfügung.

Vermögenswerte

Die Aktivseite der Konzernbilanz wies zum 30. Juni 2023 kurzfristige Vermögenswerte in Höhe von 148,7 Mio. Euro aus (31. Dezember 2022: 179,8 Mio. Euro). Gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2022 haben sich die folgenden Bilanzpositionen wesentlich verändert:

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich auf 53,0 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 75,8 Mio. Euro). Da im vierten Quartal der Schwerpunkt des Geschäfts von secunet liegt, bestehen zum Jahresende hohe Forderungen, die im Laufe der ersten Monate des Jahres deutlich abnehmen.

Die Vertragsvermögenswerte erhöhten sich auf 4,8 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 2,6 Mio. Euro) und stellen im Rahmen von Werk- oder Dienstverträgen bereits erbrachte Dienstleistungen dar, bei denen noch kein unbedingter Zahlungsanspruch entstanden ist.

Aufgrund der im Juni 2023 geleisteten Dividendenzahlung in Höhe von 18,5 Mio. Euro ist der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten auf 3,2 Mio. Euro gesunken (31. Dezember 2022: 21,5 Mio. Euro).

Die langfristigen Vermögenswerte summierten sich zum 30. Juni 2023 auf 132,4 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 135,7 Mio. Euro). Es gab keine wesentlichen Veränderungen bei den zugehörigen Bilanzpositionen.

Schulden und Eigenkapital

Die Passivseite der Konzernbilanz wies zum 30. Juni 2023 niedrigere kurzfristige Schulden, also Schulden mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr, in Höhe von 93,4 Mio. Euro aus (31. Dezember 2022: 103,3 Mio. Euro). Die langfristigen Schulden reduzierten sich auf 76,0 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 84,3 Mio. Euro). Gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2022 haben sich die folgenden Bilanzpositionen wesentlich verändert:

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betrugen per Stichtag 30. Juni 2023 35,9 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 36,2 Mio. Euro). Die Position "Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen" stieg aufgrund eines vorübergehend aufgenommenen Kontokorrentkredits auf 9,9 Mio. Euro, verglichen mit 0,3 Mio. Euro zum 31. Dezember 2022.

Die sonstigen Rückstellungen verringerten sich auf 11,3 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 18,8 Mio. Euro), hauptsächlich bedingt durch geringere Verbindlichkeiten gegenüber Personal aufgrund der Auszahlung variabler Vergütungskomponenten während des Berichtszeitraums.

Die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten umfassen eine erfolgsabhängige Kaufpreiskomponente, die im Rahmen der Akquisition der SysEleven GmbH vereinbart wurde. Die erfolgsabhängigen Kaufpreiszahlungen sind abhängig von quantitativen und qualitativen Zielen. Zum 30. Juni 2023 belief sich der abgezinste beizulegende Zeitwert der bedingten Kaufpreiszahlung auf 8,4 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 11,1 Mio. Euro).

Das Eigenkapital des secunet-Konzerns belief sich zum Ende des ersten Halbjahres 2023 auf 111,7 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 127,8 Mio. Euro). Im Verhältnis zur Bilanzsumme ergibt sich eine gegenüber dem 31. Dezember 2022 leicht reduzierte Eigenkapitalquote von 39,7% (31. Dezember 2022: 40,5%).

Cashflow und Liquidität

Im ersten Halbjahr 2023 verzeichnete der secunet-Konzern einen Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit von -3,0 Mio. Euro, was im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (-32,7 Mio. Euro) eine deutliche Verbesserung darstellt. Diese positive Entwicklung wurde durch eine Reduzierung des Working Capital erreicht. Dadurch wurden die Auswirkungen des geringeren Ergebnisses vor Steuern überkompensiert. Es ist zu beachten, dass ein negativer Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in der ersten Jahreshälfte aufgrund des saisonalen Musters des Geschäftsmodells üblich ist.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug in der Berichtsperiode -3,4 Mio. Euro und umfasste vor allem Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen. Im Vergleich dazu war der entsprechende Wert im Vorjahr mit -51,6 Mio. Euro stark von der Akquisition der SysEleven GmbH geprägt. In der aktuellen Berichtsperiode wurden keine Akquisitionen getätigt.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -11,9 Mio. Euro (Vorjahr: -30,0 Mio. Euro) spiegelt im Wesentlichen die geleistete Dividendenzahlung in Höhe von 18,5 Mio. Euro (Vorjahr: 34,8 Mio. Euro) sowie Einzahlungen aus der Aufnahme eines Kontokorrentkredits über 9,6 Mio. Euro wider.

Nach Abschluss des ersten Halbjahres 2023 ergab sich insgesamt ein Abfluss an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 18,3 Mio. Euro, verglichen mit einem Mittelabfluss von 114,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Bestand an liquiden Mitteln belief sich zum 30. Juni 2023 auf 3,2 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 21,5 Mio. Euro). Um zusätzliche finanzielle Flexibilität sicherzustellen, verfügt secunet über einen eingeräumten Kontokorrentkredit in Höhe von 30 Mio. Euro. Davon waren zum Abschlussstichtag insgesamt 20,4 Mio. Euro frei verfügbar.

Investitionen

Die Investitionsausgaben beliefen sich im ersten Halbjahr 2023 auf 3,4 Mio. Euro und umfassten vor allem Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Ausgaben für die Neuanschaffung und den Ersatz von Hardware, Software und anderer Betriebsausstattung. Im Vergleich dazu war der entsprechende Wert im Vorjahr mit 51,6 Mio. Euro stark von der Akquisition der SysEleven GmbH geprägt. In der aktuellen Berichtsperiode wurden keine Akquisitionen getätigt.

Die Investitionen wurden in erster Linie durch die secunet Security Networks AG vorgenommen und hauptsächlich aus dem Zahlungsmittelbestand getätigt.

Mitarbeiter

Zum Ende des ersten Halbjahres 2023 beschäftigte secunet konzernweit 1.013 festangestellte Mitarbeiter. Die Beschäftigungszahl erhöhte sich damit um 79 festangestellte Mitarbeiter oder 8% gegenüber dem gleichen Stichtag des Vorjahres (934 festangestellte Mitarbeiter). Darüber hinaus beschäftigte der secunet-Konzern zum Stichtag 63 Aushilfskräfte (Vorjahresstichtag: 100 Aushilfskräfte). Insgesamt waren damit 1.076 Mitarbeiter für den secunet-Konzern tätig. (Vorjahresstichtag: 1.034 Mitarbeiter).

In den letzten Jahren verzeichnete der secunet-Konzern ein kräftiges Mitarbeiterwachstum. Dies wird besonders bei der Betrachtung der letzten eineinhalb Jahre ersichtlich: Seit dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 (755 festangestellte Mitarbeiter) ist die Zahl festangestellter Mitarbeiter um 258 Mitarbeiter oder 34% gewachsen. Dieser Anstieg resultierte sowohl aus Neueinstellungen als auch aus der Übernahme der SysEleven GmbH mit über 100 Mitarbeitern.

Das Mitarbeiterwachstum dient in erster Linie der Erweiterung und Diversifikation des Produktangebots, beispielsweise im Bereich Cloud Security für besonders sicherheitskritische Anwendungen. Darüber hinaus schafft der Mitarbeiterzuwachs zusätzliche operative Kapazitäten, die für das zukünftige Wachstum des Unternehmens erforderlich sind.

Ausblick, Chancen und Risiken

Seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2022 (März 2023) hat sich die Sicht des Vorstands auf Chancen und Risiken für den secunet-Konzern nicht verändert. Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden, sind zurzeit nicht erkennbar.

Ebenfalls unverändert ist die Einschätzung des Vorstands in Bezug auf die geschäftliche Entwicklung im laufenden Jahr 2023. Das unterjährige saisonale Muster der Umsatzerlöse und des EBIT zeigt traditionell einen Schwerpunkt in der zweiten Jahreshälfte. Dies hängt mit den Beschaffungsprozessen der öffentlichen Auftraggeber zusammen, die den Hauptanteil der Kundenbasis ausmachen. Basierend auf dem hohen Auftragsbestand erwartet der Vorstand, dass dieses Muster auch für 2023 gilt. Daher wird erwartet, dass die Umsatzerlöse und das EBIT in der zweiten Jahreshälfte kräftig steigen werden.

Vor diesem Hintergrund hält der Vorstand an seiner Prognose für das Geschäftsjahr 2023 fest. Erwartet wird unverändert ein deutliches Umsatzwachstum auf rund 375 Mio. Euro (2022: 347,2 Mio. Euro). Beim EBIT wird ein leichter Anstieg auf etwa 50 Mio. Euro prognostiziert (2022: 47,0 Mio. Euro).

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des secunet-Konzerns sowie auf wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

Verkürzter Konzern- Zwischen- abschluss

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

- 16** Konzernbilanz
- 18** Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 18** Gesamtergebnisrechnung
- 19** Kapitalflussrechnung
- 20** Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22** Ausgewählte erläuternde
Konzern-Anhangangaben
- 33** Erklärung der gesetzlichen Vertreter
- 34** Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

Konzernbilanz

zum 30. Juni 2023

Aktiva

in Euro	30.6.2023	31.12.2022
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.189.917,62	21.479.549,36
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.963.040,04	75.818.259,18
Finanzielle Vermögenswerte gegen verbundene Unternehmen	442.575,88	304.018,98
Vertragsvermögenswerte	4.768.938,85	2.596.942,21
Vorräte	72.402.994,52	72.298.654,03
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.704.817,56	6.084.621,52
Forderungen aus Ertragssteuern	9.250.382,36	1.174.591,64
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	148.722.666,83	179.756.636,92
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	11.453.422,24	10.720.417,00
Nutzungsrechte	15.846.748,78	18.288.681,46
Immaterielle Vermögenswerte	35.877.085,25	39.006.599,04
Geschäfts- oder Firmenwert	47.627.601,69	47.627.601,69
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	6.561.293,90	6.549.879,00
Latente Steuern	3.451.643,93	2.547.651,27
Sonstige langfristige Vermögenswerte	11.556.482,46	10.922.602,38
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	132.374.278,25	135.663.431,84
Aktiva, gesamt	281.096.945,08	315.420.068,76

Passiva

in Euro	30.6.2023	31.12.2022
Kurzfristige Fremdmittel		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.898.736,19	36.185.965,84
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	236.086,75	79.789,82
Leasingverbindlichkeiten	5.466.937,43	3.947.364,31
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	9.919.025,77	312.500,00
Sonstige Rückstellungen	9.729.300,20	17.211.643,67
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0,00	3.068.902,97
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.092.950,12	12.290.604,69
Vertragsverbindlichkeiten	26.090.257,75	30.231.243,38
Kurzfristige Fremdmittel, gesamt	93.433.294,21	103.328.014,68
Langfristige Fremdmittel		
Leasingverbindlichkeiten	10.784.065,35	14.709.981,23
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	10.109.578,45	12.638.551,04
Latente Steuern	11.012.406,83	11.999.696,98
Pensionsrückstellungen	5.922.622,42	5.604.437,00
Sonstige Rückstellungen	1.585.725,88	1.585.725,88
Vertragsverbindlichkeiten	36.598.428,80	37.562.964,37
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	156.250,00
Langfristige Fremdmittel, gesamt	76.012.827,73	84.257.606,50
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.500.000,00	6.500.000,00
Kapitalrücklage	21.922.005,80	21.922.005,80
Sonstige Rücklagen	-340.218,99	-211.218,99
Gewinnrücklagen	83.391.266,70	99.378.962,70
Eigenkapital der Aktionäre des Mutterunternehmens	111.473.053,51	127.589.749,51
Nicht beherrschende Anteile	177.769,63	244.698,07
Eigenkapital, gesamt	111.650.823,14	127.834.447,58
Passiva, gesamt	281.096.945,08	315.420.068,76

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

in Euro	1.1. – 30.6.2023	1.1. – 30.6.2022
Umsatzerlöse	151.482.304,21	135.490.681,85
Umsatzkosten	-127.483.327,47	-100.181.241,63
Bruttoergebnis vom Umsatz	23.998.976,74	35.309.440,22
Vertriebskosten	-12.709.731,15	-10.550.748,29
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4.572.898,40	-4.465.112,39
Allgemeine Verwaltungskosten	-5.391.514,52	-5.416.961,37
Sonstige betriebliche Erträge	2.660.297,60	8.494,89
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.154,00	0,00
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	3.980.976,27	14.885.113,06
Zinserträge	232,00	14.539,10
Zinsaufwendungen	-335.405,44	-158.803,83
Sonstiges Finanzergebnis	0,00	183.967,79
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.645.802,83	14.924.816,12
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.197.651,55	-4.826.747,34
Konzernperiodenergebnis	2.448.151,28	10.098.068,78
davon entfallen auf Anteilseigner der secunet AG	2.515.079,72	10.156.147,66
davon entfallen auf Anteile anderer Gesellschafter	-66.928,44	-58.078,88
Ergebnis je Aktie (verwässert/ unverwässert)	0,39	1,57
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, unverwässert, Stück)	6.469.502	6.469.502

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

in Euro	1.1. – 30.6.2023	1.1. – 30.6.2022
Konzernperiodenergebnis	2.448.151,28	10.098.068,78
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-190.000,00	2.720.000,00
Auf Komponenten des sonstigen Ergebnisses entfallende Steuern	61.000,00	-868.496,00
Sonstiges Ergebnis	-129.000,00	1.851.504,00
Konzern-Gesamtergebnis	2.319.151,28	11.949.572,78
davon entfallen auf Anteilseigner der secunet AG	2.386.079,72	12.007.651,66
davon entfallen auf Anteile anderer Gesellschafter	-66.928,44	-58.078,88

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

in Euro	1.1. – 30.6.2023	1.1. – 30.6.2022
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.645.802,83	14.924.816,12
Abschreibungen auf Sachanlagen, Nutzungsrechte und immaterielle Vermögenswerte	8.543.016,82	5.840.348,48
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-2.652.000,00	-268.469,10
Veränderung der Rückstellungen	-7.383.798,05	-13.339.425,88
Buchverluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.303,10	24.489,00
Zinsergebnis	335.173,44	144.264,73
Veränderung der Forderungen, Vertragsvermögenswerte, Vorräte	20.186.248,99	-31.158.466,27
Veränderung der Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten	-11.499.669,49	2.806.956,07
Steuerzahlungen	-14.172.628,05	-11.716.762,00
Mittelabfluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	-2.996.550,41	-32.742.248,85
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-3.388.189,41	-2.288.281,73
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3.921,90	23.541,00
Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-30.810,70	-30.809,77
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	19.395,80	52.350,00
Erwerb von Tochterunternehmen, abzgl. erworbener liquider Mittel	0,00	-49.369.823,53
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.395.682,41	-51.613.024,03
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	10.058.685,15	6.822.557,34
Darlehensstilgung	-419.820,97	0,00
Dividendenauszahlung	-18.502.775,72	-34.805.920,76
Tilgungsanteil von Zahlungen i.Z.m. Leasingzahlungen	-2.727.953,94	-1.881.674,27
Zinseinzahlungen	232,00	14.539,10
Zinsauszahlungen	-305.765,44	-129.163,83
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-11.897.398,92	-29.979.662,42
Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-18.289.631,74	-114.334.935,30
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn der Periode	21.479.549,36	119.476.061,19
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	3.189.917,62	5.141.125,89

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

in Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	
			Rücklage für eigene Anteile	Währungs- umrechnungs- differenzen aus der Umrechnung ausländischer Abschlüsse
Eigenkapital zum 31.12.2021/1.1.2022	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	268.469,10
Konzernperiodenergebnis 1.1.–30.6.2022			0,00	0,00
Sonstiges Ergebnis – Veränderung des Konsolidierungskreises			0,00	-268.469,10
Übriges Sonstiges Ergebnis 1.1.–30.6.2022			0,00	0,00
Konzern-Gesamtergebnis 1.1.–30.6.2022			0,00	-268.469,10
Dividendenauszahlung			0,00	0,00
Eigenkapital zum 30.6.2022	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	0,00
Konzernperiodenergebnis 1.7.–30.6.2022			0,00	0,00
Übriges Sonstiges Ergebnis 1.7.–30.6.2022			0,00	0,00
Konzern-Gesamtergebnis 1.7.–30.6.2022			0,00	0,00
Eigenkapital zum 31.12.2022/1.1.2023	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	0,00
Konzernperiodenergebnis 1.1.–30.6.2023			0,00	0,00
Übriges Sonstiges Ergebnis 1.1.–30.6.2023			0,00	0,00
Sonstiges Ergebnis 1.1.–30.6.2023			0,00	0,00
Konzern - Gesamtergebnis 1.1.–30.6.2023			0,00	0,00
Dividendenauszahlung			0,00	0,00
Eigenkapital zum 30.6.2023	6.500.000,00	21.922.005,80	-103.739,83	0,00

Sonstige Rücklagen

Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	Auf Komponenten des sonstigen Ergebnisses entfallende Steuern	Gesamt Sonstige Rücklagen	Gewinnrücklagen	Eigenkapital der Anteilseigner der secunet AG	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
-2.830.316,20	927.654,60	-1.737.932,33	102.876.356,60	129.560.430,07	263.410,66	129.823.840,73
0,00	0,00	0,00	10.156.147,66	10.156.147,66	-58.078,88	10.098.068,78
0,00	0,00	-268.469,10	0,00	-268.469,10	0,00	-268.469,10
2.720.000,00	-868.496,00	1.851.504,00	0,00	1.851.504,00	0,00	1.851.504,00
2.720.000,00	-868.496,00	1.583.034,90	10.156.147,66	11.739.182,56	-58.078,88	11.681.103,68
0,00	0,00	0,00	-34.805.920,76	-34.805.920,76	0,00	-34.805.920,76
-110.316,20	59.158,60	-154.897,43	78.226.583,50	106.493.691,87	205.331,78	106.699.023,65
0,00	0,00	0,00	21.152.379,20	21.152.379,20	39.366,29	21.191.745,49
-81.190,00	24.868,44	-56.321,56	0,00	-56.321,56	0,00	-56.321,56
-81.190,00	24.868,44	-56.321,56	21.152.379,20	21.096.057,64	39.366,29	21.135.423,93
-191.506,20	84.027,04	-211.218,99	99.378.962,70	127.589.749,51	244.698,07	127.834.447,58
0,00	0,00	0,00	2.515.079,72	2.515.079,72	-66.928,44	2.448.151,28
-190.000,00	61.000,00	-129.000,00	0,00	-129.000,00	0,00	-129.000,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-190.000,00	61.000,00	-129.000,00	2.515.079,72	2.386.079,72	-66.928,44	2.319.151,28
0,00	0,00	0,00	-18.502.775,72	-18.502.775,72	0,00	-18.502.775,72
-381.506,20	145.027,04	-340.218,99	83.391.266,70	111.473.053,51	177.769,63	111.650.823,14

Ausgewählte erläuternde Konzern-Anhangangaben

Dieser Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt, welcher Zwischenabschlüsse nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) regelt. Es handelt sich hierbei um einen verkürzten Konzern-Zwischenabschluss nach den IAS 34, wie er in der EU anzuwenden ist, so dass nicht alle Informationen enthalten sind, die nach den IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind. Der Konzern-Zwischenabschluss ist daher in Verbindung mit dem IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 (Konzernabschluss) zu lesen. Dieser Konzern-Zwischenabschluss ist ungeprüft, allerdings wurde er einer prüferischen Durchsicht gemäß §115 WpHG unterzogen. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss sowie der Konzern-Zwischenlagebericht zum ersten Halbjahr 2023 wurden vom Vorstand der secunet Security Networks AG am 9. August 2023 freigegeben.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Konsolidierungsgrundsätze und das Verfahren der Währungsumrechnung entsprechen denjenigen im Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Der Konzernabschluss der secunet Security Networks AG zum 31. Dezember 2022 wurde auf der Grundlage des §315, §315e des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) und in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt.

Die in der Konzernbilanz, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Konzern-Gesamtergebnisrechnung, der Konzern-Kapitalflussrechnung und der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung aufgeführten Werte entsprechen dem normalen Geschäftsverlauf des secunet-Konzerns und beinhalten keine außergewöhnlichen Posten.

Der Berechnung der Ertragsteuern liegt für inländische Gesellschaften ein Steuersatz von 31,97% zugrunde.

Die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfordert von Seiten des Managements eine Reihe von Annahmen und Schätzungen. Hierdurch kann es zu Abweichungen zwischen den im Konzern-Zwischenabschluss ausgewiesenen Werten und den tatsächlichen, zukünftigen Werten kommen. Die wesentlichen Annahmen und Schätzungen sind grundsätzlich unverändert gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022. Von den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine ist die Geschäftstätigkeit und damit die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des secunet-Konzerns nicht wesentlich betroffen.

Neue Rechnungslegungsvorschriften

Im Geschäftsjahr 2023 waren die folgenden Standards erstmalig anzuwenden:

Standard / Interpretation	Inhalt der Änderung
IFRS 17	Including Amendments to IFRS 17 and Initial Application of IFRS 17 and IFRS 9 Comparative Information
IAS 1	Classification of Liabilities as Current or Non current including Deferral of Effective Date and Disclosure of Accounting Policies
IAS 8	Definition of Accounting Estimates
IAS 12	Deferred Tax related to Assets and Liabilities arising from a Single Transaction

Die geänderten Standards und Interpretationen, die am 1. Januar 2023 in Kraft getreten sind, haben keine wesentliche Auswirkung auf den secunet-Konzern.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden neben der secunet Security Networks AG alle Beteiligungsunternehmen einbezogen, die von der secunet Security Networks AG beherrscht werden. Beherrschung liegt vor, wenn Verfügungsmacht über das Beteiligungsunternehmen besteht, ein Anrecht auf variable Rückflüsse aus der Beteiligung besteht und die Möglichkeit besteht, die Verfügungsmacht über das Beteiligungsunternehmen so zu nutzen, dass die variablen Rückflüsse beeinflusst werden können.

Nicht beherrschende Anteile (Minderheitsgesellschafter) bestehen durch die Konsolidierung der secustack GmbH, Dresden.

Bestand eigener Aktien

Zum Stichtag 30. Juni 2023 hielt die Gesellschaft unverändert zum Stand per 31. Dezember 2022 30.498 eigene Aktien; diese entsprechen einem Anteil von 0,5% des Grundkapitals.

Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne und Verluste im Eigenkapital („sonstiges Ergebnis“) aus der Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen

Aus der Neubewertung der leistungsorientierten Pensionspläne zum 30. Juni 2023 wurden in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres insgesamt 0,2 Mio. Euro erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis des secunet-Konzerns erfasst, die das Eigenkapital erhöht haben. Die Neubewertung umfasst die Effekte aus der Erhöhung des Rechnungszinssatzes von 3,40% zum 31. Dezember 2022 auf 3,50% zum 30. Juni 2023. Gegenläufig wirkt sich im Eigenkapital in diesem Zusammenhang ein Effekt aus latenten Steuern in Höhe von 0,1 Mio. Euro aus.

Aktivierung Entwicklungsleistungen

Das Entwicklungsprojekt "secustack as a service" hat die Bedingungen für die Aktivierung der Entwicklungskosten erfüllt. In Summe wurden im letzten Geschäftsjahr und im ersten Halbjahr 2023 insgesamt 0,4 Mio. Euro Entwicklungskosten als immaterieller Vermögenswert aktiviert.

Neubewertung der Auszahlungsklausel

Im Zuge des Halbjahresabschlusses zum 30. Juni 2023 wurde eine Neubewertung der vertraglich vereinbarten Auszahlungsklausel in Bezug auf die Akquisition der SysEleven GmbH durchgeführt. Durch die Neubewertung wurde eine Wertminderung der Auszahlungsklausel ermittelt, wodurch sich das sonstige betriebliche Ergebnis um 2,6 Mio. Euro erhöht und damit einen wesentliche Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (0,0 Mio. Euro) verzeichnet.

Segmentberichterstattung

Der secunet-Konzern gliedert sich in die zwei Geschäftsbereiche Public Sector und Business Sector. Beide Geschäftsbereiche werden als separate Bereiche in der Segmentberichterstattung ausgewiesen, da sie mindestens ein Größenkriterium des IFRS 8:13 erfüllen.

Der Geschäftsbereich Public Sector bietet seinen Kunden die SINA-Produktfamilie an: Das sind Lösungen (Software, Hardware und Management) zur kryptographisch hochsicheren Bearbeitung, Übermittlung und Speicherung von Verschlusssachen unterschiedlich hoher Vertraulichkeit. Weitere Lösungen aus dem Geschäftsbereich Public Sector sind Produkte rund um elektronische Reisepässe und automatisierte (biometrische) Grenzkontrollen sowie die elektronische Steuererklärung ELSTER. Außerdem gehören zum Angebot eine große Bandbreite an Produkten und Dienstleistungen rund um IT-Sicherheit für öffentliche Kunden, angefangen bei IT-Sicherheitsberatung und -Schulung bis hin zur Ausstattung großer Infrastrukturen mit Hochsicherheitstechnologie und Public-Key-Infrastrukturen.

Der Geschäftsbereich Business Sector bietet IT-Sicherheitsberatung und -Lösungen für Unternehmen der privaten Wirtschaft und den Gesundheitssektor an. Zum Produktportfolio gehören beispielsweise der secunet konnektor für die Gesundheitstelematik (in verschiedenen Varianten je nach Größe der zu versorgenden Infrastruktur) und secunet edge, das die Absicherung von internetgestützten Produktionsanlagen ermöglicht.

Segmentbericht H1 2023

in TEuro	Public Sector	Business Sector	secunet H1 2023
Segmenterlöse	130.234	21.248	151.482
Umsatzkosten	-105.894	-18.933	-124.827
Vertriebskosten	-10.025	-2.685	-12.710
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4.072	-500	-4.572
Verwaltungskosten	-4.617	-775	-5.392
Segmentergebnis (EBIT)	5.626	-1.645	3.981
Zinsergebnis			-335
Konzernergebnis vor Steuern			3.646
Firmenwerte	46.328	1.300	47.628

Segmentbericht H1 2022

in TEuro	Public Sector	Business Sector	secunet H1 2022
Segmenterlöse	113.140	22.351	135.491
Umsatzkosten	-83.257	-16.924	-100.181
Vertriebskosten	-8.340	-2.211	-10.551
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.856	-1.609	-4.465
Verwaltungskosten	-4.453	-955	-5.408
Segmentergebnis (EBIT)	14.234	652	14.886
Zinsergebnis			-145
Beteiligungsergebnis			183
Konzernergebnis vor Steuern			14.924
Firmenwerte	46.328 ¹	1.300	47.628

¹ Im Rahmen der Berichterstattung zum 30. Juni 2022 wurden bei der Erstkonsolidierung der SysEleven GmbH vorläufige Werte für die immateriellen Vermögenswerte, den Geschäfts- und Firmenwert sowie die latenten Steuern in den Konzernabschluss aufgenommen. Der berichtete Geschäfts- und Firmenwert zum 30. Juni 2022 wurde anschließend an den endgültigen Wert zum 31. Dezember 2022 angepasst.

Die Rechnungslegungsgrundsätze für die Segmente sind die gleichen wie die für den Konzern-Zwischenabschluss. Mittels Umlagen werden die nicht direkt den berichtspflichtigen Segmenten zurechenbaren Aufwendungen (z.B. Overhead-Kosten) den berichtspflichtigen Segmenten zugerechnet. Für die überwiegenden Kostenpositionen wird ein Umsatzschlüssel verwendet.

Die Steuerung der Segmente erfolgt mittels des Segmentergebnisses. Mit Ausnahme unwesentlicher Bestandteile konzentriert sich das Vermögen der Segmente auf das Inland.

In der Segmentberichterstattung wird der Ertrag aus der Neubewertung der Auszahlungsklausel, der in der Gewinn- und Verlustrechnung in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst ist, in den Umsatzkosten verrechnet.

Umsatzerlöse

Der secunet-Konzern erzielt seine Umsatzerlöse vollständig im Rahmen von Verträgen mit Kunden.

Die folgende Übersicht gliedert die Umsätze nach geographischen Merkmalen, hauptsächlich Umsatzströmen sowie der Umsatzrealisierung.

in TEuro	Public Sector		Business Sector		Konzern	
	H1 2023	H1 2022	H1 2023	H1 2022	H1 2023	H1 2022
Geografische Zuordnung						
Inland	118.971,8	100.022,4	20.983,8	22.129,9	139.955,6	122.152,3
Ausland	11.262,2	13.117,6	264,2	221,1	11.526,4	13.338,7
Gesamt	130.234,0	113.140,0	21.248,0	22.351,0	151.482,0	135.491,0
Umsatzerzielung						
Beratungsgeschäft	23.413,8	14.826,1	2.955,0	3.181,0	26.368,8	18.007,1
Produktgeschäft	106.820,2	98.313,9	18.293,0	19.170,0	125.113,2	117.483,9
Gesamt	130.234,0	113.140,0	21.248,0	22.351,0	151.482,0	135.491,0
Erfassung der Umsätze						
über Zeitraum	36.163,9	27.576,2	11.691,8	13.065,5	47.855,7	40.641,7
im Zeitpunkt	94.070,1	85.563,8	9.556,2	9.285,5	103.626,3	94.849,3
Gesamt	130.234,0	113.140,0	21.248,0	22.351,0	151.482,0	135.491,0

Zusatzangaben Finanzinstrumente

Die Buchwerte und Fair Values der bilanzierten Finanzinstrumente lauten wie folgt:

30.6.2023	Buchwerte				
	in Euro	verpflichtend als FVTPL	zu fortgeführten Anschaffungskosten	keiner IFRS 9 Kategorie zugeordnet	finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten
Finanzielle Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden					
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	0,00	0,00	6.561.293,90	0,00	
Finanzielle Vermögenswerte, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,00	3.189.917,62	0,00	0,00	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	52.963.040,04	0,00	0,00	
Finanzielle Vermögenswerte gegen verbundene Unternehmen	0,00	442.575,88	0,00	0,00	
Sonstige kurz- und langfristige Vermögenswerte	0,00	0,00	0,00	0,00	
	0,00	56.595.533,54	0,00	0,00	
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden					
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	8.491.643,00	0,00	0,00	0,00	
Finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	35.898.736,19	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	236.086,75	
Sonstige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	2.200.342,73	
	0,00	0,00	0,00	38.335.165,67	

	Buchwerte	Beizulegender Zeitwert			Summe der beizulegenden Zeitwerte
	Summe der Buchwerte	Level 1	Level 2	Level 3	
	6.561.293,90	0,00	6.561.293,90	0,00	6.561.293,90
	3.189.917,62	0,00	0,00	0,00	0,00
	52.963.040,04	0,00	0,00	0,00	0,00
	442.575,88	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	56.595.533,54	0,00	0,00	0,00	0,00
	8.491.643,00	0,00	0,00	8.491.643,00	8.491.643,00
	35.898.736,19	0,00	0,00	0,00	0,00
	236.086,75	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.200.342,73	0,00	0,00	0,00	0,00
	38.335.165,67	0,00	0,00	0,00	0,00

31.12.2022

Buchwerte

in Euro	verpflichtend als FVTPL	zu fort- geführten Anschaffungs- kosten	keiner IFRS 9 Kategorie zugeordnet	finanzielle Verbindlich- keiten zu fortgeführten Anschaffungs- kosten
Finanzielle Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	0,00	0,00	6.549.879,00	0,00
Finanzielle Vermögenswerte, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,00	21.479.549,36	0,00	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	75.818.259,18	0,00	0,00
Finanzielle Vermögenswerte gegen verbundene Unternehmen	0,00	304.018,98	0,00	0,00
Sonstige kurz- und langfristige Vermögenswerte	0,00	900.068,00	0,00	0,00
	0,00	98.501.895,52	0,00	0,00
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	11.143.643,00	0,00	0,00	0,00
Finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	36.185.965,84
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	79.789,82
Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	468.750,00
Sonstige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	2.091.397,47
	0,00	0,00	0,00	38.825.903,13

	Buchwerte	Beizulegender Zeitwert			Summe der beizulegenden Zeitwerte
	Summe der Buchwerte	Level 1	Level 2	Level 3	
	6.549.879,00	0,00	6.549.879,00	0,00	6.549.879,00
	21.479.549,36	0,00	0,00	0,00	0,00
	75.818.259,18	0,00	0,00	0,00	0,00
	304.018,98	0,00	0,00	0,00	0,00
	900.068,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	11.143.643,00	0,00	0,00	11.143.643,00	11.143.643,00
	36.185.965,84	0,00	0,00	0,00	0,00
	79.789,82	0,00	0,00	0,00	0,00
	468.750,00	0,00	468.750,00	0,00	468.750,00
	2.091.397,47	0,00	1.941.397,47	0,00	1.941.397,47
	38.825.903,13	0,00	2.410.147,47	0,00	2.410.147,47

Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Die konsolidierten Unternehmen des secunet-Konzerns stehen im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit mit dem Hauptaktionär Giesecke+Devrient GmbH, München, sowie seinen verbundenen Unternehmen in Beziehung. Darüber hinaus werden dem Hauptaktionär kurzfristige Darlehen gewährt. Sämtliche Geschäfte werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

Den Vorstandsmitgliedern sind in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 keine Leistungen von einem Dritten im Hinblick auf ihre Tätigkeit als Mitglied des Vorstands zugesagt oder gewährt worden. Über die in der Satzung der secunet Security Networks AG geregelte Aufsichtsratsvergütung hinaus haben die Aufsichtsratsmitglieder in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 keine weiteren Vergütungen für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, erhalten. Die Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat erhalten eine Entlohnung in marktüblicher Höhe für Ihre Arbeitsleistung. Weder die Mitglieder des Vorstands noch die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten Kredite vom Unternehmen.

Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

Essen, 9. August 2023

Axel Deininger

Torsten Henn

Dr. Kai Martius

Thomas Pleines

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Essen, den 9. August 2023

Axel Deininger

Torsten Henn

Dr. Kai Martius

Thomas Pleines

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die secunet Security Networks Aktiengesellschaft, Essen

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlust-Rechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der secunet Security Networks Aktiengesellschaft, Essen, für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach §115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Essen, den 9. August 2023

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Marc Fritz
Wirtschaftsprüfer

Dr. Marcus Falk
Wirtschaftsprüfer

Service

Standorte

Hauptsitz Essen

secunet Security Networks AG
Kurfürstenstraße 58
45138 Essen
Tel.: +49 201 54 54-0
Fax: +49 201 54 54-1000

Berlin

secunet Security Networks AG
Alt-Moabit 96
10559 Berlin

Berlin

SysEleven GmbH
Boxhagener Straße 80
10245 Berlin

Bonn

secunet Security Networks AG
Dreizehnmorgenweg 6
53175 Bonn

Dresden

secunet Security Networks AG
Ammonstraße 74
01067 Dresden

Frankfurt

secunet Security Networks AG
Mergenthalerallee 77
65760 Eschborn

Hamburg

secunet Security Networks AG
Osterbekstraße 90 b
22083 Hamburg

Hannover

stashcat GmbH
Schiffgraben 47
30175 Hannover

Ilmenau

secunet Security Networks AG
Werner-von-Siemens-Straße 6
98693 Ilmenau

München

secunet Security Networks AG
Konrad-Zuse-Platz 2-12
81829 München

Paderborn

secunet Security Networks AG
Hauptstraße 35
33178 Borchlen

Siegen

secunet Security Networks AG
Weidenauer Straße 223-225
57076 Siegen

Stuttgart

secunet Security Networks AG
Neue Brücke 3
70173 Stuttgart

Training Center Dresden

secunet Security Networks AG
Ammonstraße 74
01067 Dresden



Finanzkalender

10. August
**Halbjahresfinanzbericht
zum 30. Juni 2023**

9. November
**Konzernquartalsmitteilung
zum 30. September 2023**

Impressum

Herausgeber

secunet Security Networks AG
Kurfürstenstraße 58
45138 Essen

Telefon: +49 201 54 54-0
E-Mail: info@secunet.com
www.secunet.com

Investor Relations

Telefon: +49 201 54 54-3937
E-Mail: investor.relations@secunet.com

Presse

Telefon: +49 201 54 54-1234
E-Mail: presse@secunet.com

Konzept, Design und Satz

sam waikiki GbR, Hamburg
www.samwaikiki.de

Text

secunet Security Networks AG

Hinweise

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des secunet-Konzerns sowie auf wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen im vorliegenden Finanzbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im vorliegenden Finanzbericht ausschließlich die grammatisch männliche Form (zum Beispiel für "Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter" nur „Mitarbeiter“). Personenbezeichnungen gelten immer für alle Geschlechter, um die es geht: männlich, weiblich, divers.

Alle in diesem Finanzbericht erwähnten Marken- und Warenzeichen oder Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Dies gilt insbesondere für DAX, MDAX, SDAX, TecDAX und Xetra als eingetragene Warenzeichen und Eigentum der Deutsche Börse AG.

Dieser Finanzbericht ist am 10. August 2023 erschienen. Er liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen unter www.secunet.com zum Download zur Verfügung. Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.

secunet

secunet Security Networks AG
Kurfürstenstraße 58
45138 Essen

Tel.: +49 201 54 54-0
Fax: +49 201 54 54-1000

E-Mail: info@secunet.com
Internet: www.secunet.com

SecurITy
made
in
Germany

TeleTrust Quality Seal
www.teletrust.de/itsmig